

Bildungsreise Beschäftigung und Soziales in der EU

Brüssel 01. bis 03. Dezember 2014

Einführung / Inhalt:

Diese Bildungsreise ermöglicht eine strukturierte Vorbereitung auf die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020. Es werden wesentliche Informationen zu den verschiedenen Förderprogrammen aufgezeigt. Aktuelle und zukünftige Optionen bei der EU-Förderung für Träger der Arbeitsintegration und Langzeitarbeitslosenhilfe werden dargestellt und anhand von konkreten Projektideen Ansätze zur Umsetzung entwickelt. Ein Besuch der Europäischen Kommission, eines Europaabgeordneten, sowie die Vorstellung der Arbeit der EU-Vertretung, Diakonie Deutschland in Brüssel und der Eurodiaconia runden das Programm ab. Die Fachtagung wird durch das ESF-Projekt „WipPe – Wissen planen, Personal entwickeln“ kofinanziert. Ziel von WipPe ist es, die Zukunftsfähigkeit von Trägern durch gezielte Fortbildungen und Personalentwicklungsmaßnahmen zu unterstützen.

Geplanter Ablauf:

Montag, 01. Dezember 2014

14.00 Uhr Begrüßung

14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Vorstellung der Arbeit der EU-Vertretung der Diakonie Deutschland in Brüssel,
Katharina Wegner, Leiterin des Büros

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Vorstellung der Arbeit der Eurodiaconia,
Laura Jones (auf Englisch)

Dienstag, 02. Dezember 2014

09.30 Uhr – 18.00 Uhr

- Besuch bei der Europäischen Kommission
- Besuch bei einer/m Europaabgeordneten im Europäischen Parlament

Mittwoch, 03. Dezember 2014

9.30 Uhr – ca. 14.00 Uhr

Information zu den verschiedenen Förderprogrammen:

Gisela de Vries,

Servicestelle EU-Förderpolitik/Projekte von EKD und Diakonie Deutschland

Modul1: Einführung Europäische Förderpolitik

- Politischer Hintergrund der europäischen Förderpolitik
- Wesentliche politischen Leitziele (z.B. EU-2020-Strategie)
- Zusammenhänge der Förderpolitik

Modul 2: Übersicht über europäische Förderprogramme

- Thematisch ausgerichtete Übersicht über die verschiedenen Förderprogramme
- Wichtige Funktionsprinzipien von Förderprogrammen (Planung / Durchführung /
- Auswahlprinzipien / Evaluation / Indikatoren / Programmzyklus)
- Erläuterung der administrativen Prinzipien eines Förderprogramms

Modul 3: Projektmanagement

- Schritte von der Ideenfindung, Projektplanung bis hin zu der Antragsformulierung
- Bewertung v.Nutzen / Aufwand für ein Projekt um die Entscheidungsfindung zu erleichtern

Der Besuch bei der Europäischen Kommission kann sich zeitlich noch verändern, deshalb kann es zu inhaltlichen Verschiebungen des Programms kommen.

Organisation:

EKD-Haus

Rue Joseph II 166
B – 1000 Brüssel

Telefon +32 2 28210-40
Telefax +32 2 28210-49
mail to: eu-vertretung@diakonie.de
www.diakonie.de

Teilnehmerzahl:

ca. 20 bis 25 Personen, Mindestteilnehmer/Innen (mind. 10 Teilnehmer/Innen)

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme ist kostenlos. An- und Abreisekosten und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst übernommen.

Übernachtung:

Übernachtungen buchen Sie bitte selbstständig auf eigene Rechnung. Anbei finden Sie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Kontakt und Information:

Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale Integration e.V. (EFAS)
Gottfried-Keller-Str. 18 c
70435 Stuttgart

Geschäftsführung:

Katrin Hogh
Tel: 0711/27301-170
E-Mail: khogh@efas-web.de

Anmeldung und Organisation:

Bitte melden Sie sich bis zum 03.11.2014 an.
per E-Mail: aw@efas-web.de
per Telefax: 0711 / 27301 – 179

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Email oder per Fax.

Ansprechpartner:

Alexandra Wicklein
Evangelischer Fachverband für Arbeit und
soziale Integration e.V. (EFAS)
Tel: 0711 / 27301 – 171